

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0026/2017/IV

Datum:
13.04.2017

Federführung:
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht des Polizeipräsidiums Mannheim zur
Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand der
Polizeilichen Kriminalstatistik 2016**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	03.05.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine	
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Polizeipräsident stellt die Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand der polizeilichen Kriminalitätsstatistik 2016 vor.

Begründung:

Anlässlich der neuesten Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Jahres 2016 präsentiert Herr Polizeipräsident Thomas Köber, Leiter des Polizeipräsidiums Mannheim, die aktuelle Kriminalitätsentwicklung in Heidelberg anhand eines mündlichen Berichts in Form einer Power-Point-Präsentation.

Herr Stadtrat Weiler- Lorentz bat zur Kriminalitätsstatistik 2016, die in der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2017 beim TOP „Resolution für ein eigenständiges Polizeipräsidium Heidelberg“ als Anlage beigefügt war, folgende ergänzende Informationen zu liefern:

- Häufigkeitszahlen für verschiedene Delikte
- Statistische Zeitreihenanalyse der einzelnen Delikte, aus der zumindest hervorgeht, ob die beobachteten Veränderungen statistisch zu sichern sind oder auch zufällig zustande gekommen sein können

Die Verwaltung kann diese Informationen nicht geben, da bislang keine detaillierten Auswertungen für Heidelberg vorliegen. Herr Polizeipräsident Köber, der von der Verwaltung gebeten worden ist diese Informationen zu liefern, wird in seinem Bericht darauf eingehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / -	Ziel/e:
SOZ 2	berührt:	Diskriminierung und Gewalt vorbeugen
		Begründung:
		Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet die Grundlage für kriminalpräventive Maßnahmen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson